Presseinformation

27. M rz 2009

Chancen für Klein- und Mittelbetriebe bei öffentlichen Aufträgen verbessern

Bohuslav: Arbeitsgruppe erarbeitet Maßnahmenpaket

Das Land Niederösterreich unterstützt den Vorschlag des Bundes, die Schwellenwerte für öffentliche Ausschreibungen zu erhöhen und wird sich einer entsprechenden Verordnung des Bundeskanzleramtes anschließen. Das gab heute Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bekannt. Ziel sei es, die Chancen für Klein- und Mittelbetriebe bei öffentlichen Aufträgen weiter zu verbessern und die lokale Wirtschaft als wichtigsten Arbeitgeber zu stärken.

Der Vorschlag des Bundes lautet dahingehend, die Grenzwerte bei Auftragsvergaben durch die öffentliche Hand bei Direktvergaben auf 100.000 Euro und im Baubereich bei „nicht offenen Verfahren" auf eine Million Euro zu erhöhen.

Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav: „Für Niederösterreich handelt es sich aber nur um einen ersten Schritt in Richtung Chancengleichheit für Klein- und Mittelbetriebe bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen. Weitere Schritte sollen folgen. Ich habe eine interne Arbeitsgruppe beauftragt, bis Ende April weitere konkrete Maßnahmen vorzuschlagen." Forciert werden sollen unter anderem Einzelgewerke-Ausschreibungen, auch eine kompetente Beratung von Klein- und Mittelunternehmen für die Bildung von Bietergemeinschaften werde angedacht, so Bohuslav.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at